

empfiehlt es sich, in Verbindung mit dem Legasthietest einen **Wahrnehmungstest** durchführen zu lassen.

In der Bundesrepublik Deutschland leben nach offiziellen Schätzungen 5 Millionen Analphabeten. Auch die Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) ist ein häufiges Phänomen, denn bis zu 15 % der Schüler sind ein bis zwei Jahre in der Lese- und Rechtschreibentwicklung zurück und ein Prozent kann kaum lesen. Erwiesenermaßen kann die Lese-Rechtschreib-Schwäche die gesamte schulische Laufbahn beeinträchtigen und zu einem allgemeinen schulischen Misserfolg führen. Auch wächst bei Kindern mit einer LRS die Gefahr einer psychischen und sozialen Fehlentwicklung. Darum sind gerade Früherkennungsprogramme für das Vorschulalter und die ersten Grundschuljahre von besonderer Wichtigkeit.

### I.D.L. – Das Institut für Diagnostik und Lerntaining

*Das Team um Susanne Keßler und Ulrike Kretschmer-Tenholt arbeitet eng mit Wissenschaftlern, Ärzten, Psychologen und Pädagogen zusammen. I.D.L., das Institut für Diagnostik und Lerntaining, ist Ihr kompetenter Ansprechpartner zu allen Fragen rund um das Thema LRS – und erspart Ihnen und Ihrem Kind unnötige Wege.*

*Die qualifizierten Lerntherapeuten nehmen regelmäßig an in- und externen Fortbildungen teil. Vortragsveranstaltungen und Veröffentlichungen namhafter Wissenschaftler sowie psychotherapeutische Supervisionen runden den hohen Qualitätsstandard ab.*

#### Wissenschaftlicher Beirat

*Der wissenschaftliche Beirat von I.D.L. setzt sich aus Vertretern der Universität Bochum, der Medizinischen Hochschule Hannover sowie der Vestischen Kinderklinik Datteln zusammen.*

Benötigen Sie weitere Informationen oder Hilfestellungen?  
Unter der Service-Nummer 0234/8 93 87-0 stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen von I.D.L.  
gerne zur Verfügung.  
[www.idlweb.de](http://www.idlweb.de)

Ich bin an einem persönlichen Beratungsgespräch interessiert:

Name: .....

Telefon: .....

Name des Kindes

Klasse

Schule

Datum

### A LESEN

Mein Kind ...

erkennt beim Lesen häufig geübte,  
„bekannte“ Buchstaben nicht wieder.  stimmt  stimmt nicht

verwechselt optisch ähnliche Buchstaben  
(a-o, m-n, n-r, t-f, H-k, h-k, p-q, d-b usw.)  stimmt  stimmt nicht

verwechselt akustisch ähnliche Buchstaben  
(o-u, e-i, ü-i, ö-e, b-p, d-t, g-k, w-f usw.)  stimmt  stimmt nicht

versteht den Inhalt des Gelesenen oft nicht  
und kann ihn nicht wiedergeben.  stimmt  stimmt nicht

liest im Vergleich zu Gleichaltrigen  
sehr langsam.  stimmt  stimmt nicht

verschluckt Endungen.  stimmt  stimmt nicht

errät Wörter anstatt sie zu lesen.  stimmt  stimmt nicht

Anzahl „stimmt“: .....

### B RECHTSCHREIBEN

Mein Kind ...

lässt Buchstaben oder Silben aus (Wortruinen).  stimmt  stimmt nicht

verwechselt optisch ähnliche Buchstaben (a-o, m-n, n-r, t-f, H-k, h-k usw.).  stimmt  stimmt nicht

verwechselt akustisch ähnliche Buchstaben (o-u, e-i, ü-i, ö-e, b-p, d-t, g-k, w-f usw.).  stimmt  stimmt nicht

schreibt langsam und hat eine verkrampte Schreibhaltung.  stimmt  stimmt nicht

hat einen eingeschränkten Wortschatz beim Schreiben im Vergleich zum mündlichen Sprachgebrauch.  stimmt  stimmt nicht

Anzahl „stimmt“: .....

### C VERHALTEN

Mein Kind ...

hat Schulangst.  stimmt  stimmt nicht

vergisst häufig seine Hausaufgaben.  stimmt  stimmt nicht

hat häufig Kopf- oder Bauchschmerzen.  stimmt  stimmt nicht

zeigt deutliches Vermeidungsverhalten gegenüber Lesen und Schreiben bis hin zur völligen Verweigerung.  stimmt  stimmt nicht

hat ein mangelndes Selbstwertgefühl.  stimmt  stimmt nicht

Anzahl „stimmt“: .....

### D ENTWICKLUNG VOR SCHULEINTRITT

Mein Kind ...

hat erst auffällig spät sprechen gelernt. (mit ..... Jahren)  stimmt  stimmt nicht

~~hat/hatte eine gestörte Sprachentwicklung (Stammeln, Lispeln, Poltern, Stottern).~~  stimmt  stimmt nicht

~~ist/war in logopädischer Behandlung.~~  stimmt  stimmt nicht

~~war durch Entwicklungsverzögerungen und/oder schwere Krankheiten beeinträchtigt.~~  stimmt  stimmt nicht

~~war sehr anfällig im HNO-Bereich, hatte mehr als 3 x jährlich Mittelohrentzündungen, zeigte Ausfälle beim Hören.~~  stimmt  stimmt nicht

~~war unsicher beim Nachsingen einfacher Melodien.~~  stimmt  stimmt nicht

~~fällt/fiel durch Bewegungsunruhe auf.~~  stimmt  stimmt nicht

~~ist/war in den Bewegungsabläufen ungeschickt.~~  stimmt  stimmt nicht

~~hat nicht gekrabbelt, sondern nur gerobbt oder gerollt.~~  stimmt  stimmt nicht

~~fiel beim Laufen häufig hin.~~  stimmt  stimmt nicht

~~scheut/scheute sich zu balancieren, und dies gelang ihm auch nicht.~~  stimmt  stimmt nicht

~~zögert/zögerte beim Auf- und Abgehen von Treppen oder Bordsteinkanten.~~  stimmt  stimmt nicht

~~mag/mochte nicht gerne mit Stiften malen.~~  stimmt  stimmt nicht

~~hat/hatte beim Auf- und Zuknöpfen bis zur Einschulung Probleme.~~  stimmt  stimmt nicht

~~hat/hatte Schwierigkeiten eine Schleife zu binden.~~  stimmt  stimmt nicht

Anzahl „stimmt“: .....

### AUSWERTUNG

Wenn Sie **insgesamt mehr als 6 Fragen** aus den **Blöcken A, B und C** mit „stimmt“ beantwortet haben, empfiehlt es sich, bei Ihrem Kind einen **Legasthietest** durchführen zu lassen.

Wenn Sie **mehr als 6 Fragen** aus **Block D** mit „stimmt“ beantwortet haben,

© by I.D.L. GmbH

Wissenschaftliche Beratung: Dr. Jörg Hohendahl,  
Leitender Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universität Bochum

© by I.D.L. GmbH

Wissenschaftliche Beratung: Dr. Jörg Hohendahl,  
Leitender Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universität Bochum